

SS 22

Bachelorstudiengang Architektur

Master's degree programme in Architecture

Advanced Studio Landschaft (DE)

Studio Tutors Schwarz/Kloeg

Integrity.earth



Gewächshaus in der Freistadt Christiania, Kopenhagen, das das Prinzip „Architektur ohne Architekten“ zeigt.

Unser Studio arbeitet dieses Semester mit Integrity.Earth zusammen. Integrity.Earth ist eine Kooperations-Plattform, mit folgendem Leitsatz:

«Erwecke das riesige Potential, welches in der Zusammenarbeit von Menschen steckt.»

Integrity.Earth wünscht von uns ein nachhaltiges Tiny Village mit Gewächshäusern, sozialen Dienstleistungen, Gärten und natürlich Wohnungen. Diese wollen sie aus einer ganzheitlichen Betrachtung verschiedener Megatrends gestalten. Es gibt verschiedene Ansätze zur Standortwahl, in der Nähe von Vaduz.

Mit Integrity.Earth werden wir versuchen, euch eine praktische Erfahrung mit einem realen Kunden und zukunftsweisenden Anforderungen zu bieten. Wir werden unterstützende Workshops organisieren, um zu lernen, wie man nachhaltig baut, mit Menschen aus der Praxis und lokalen Produzenten. Wir integrieren die Bereiche:

- Städtebau
- Holzbau
- Baukonstruktion
- Bauökologie
- Haustechnik
- Bauphysik
- Sozial-Governance
- Blockchain - Token als Lokalwährung

Im Semesterstudio wird das Spannungsfeld zwischen einer integralen Nachhaltigkeit und einer digitalisierten Zukunft ausgelotet. Es soll eine Siedlung entstehen, welche auf einer energieeffizienten und ressourcenschonenden Bauweise basiert, ebenso soll die Frage nach der Siedlungsdichte und dem benötigten individuellen Raum hinterfragt werden, weiter stellt sich die Frage nach einem Ineinander zwischen Haus und Natur, dem Bauen und der Agrikultur, Agritektur? aber auch die gesellschaftliche Integration, anstelle von Segregation und Spezialistentum, wird angestrebt.

Es wird mit der Gemeinde Vaduz eine Zusammenarbeit angestrebt. Pro-Bono-Projekte können integriert werden. In einem späteren Semester werden wir vielleicht 1:1 ein Tiny House realisieren.

Unsere Exkursionswoche wird nach Möglichkeit in die Niederlande gehen, um gross angelegte Beispiele für das zu sehen, was wir im kleinen Maßstab entwerfen und bauen werden.